

Damit geht es schon los neues von nlpaed klingt irgendwie blöd. Die andern nennen das "**Newsletter**", aber da wir schon genügend englische Wörter in unserer schönen Sprache eingeführt haben, belasse ich es erst mal bei der oben erwähnten Überschrift. Falls jemand eine gute Bezeichnung dafür weiß, wäre ich dankbar, wenn er oder sie mir einen Tipp gibt. Ich werde kurz die vergangenen Entwicklungen skizzieren und zukünftige Pläne für nlpaed vorstellen.....damit es ein richtiger "**Newsletter**" wird.

Im vergangenen Jahr haben wir uns mehrmals getroffen, in Magdeburg, beim ersten Tag der Bildung und das war ein echtes Highlight. Wir haben nicht nur Gregor Staub, den berühmten Gedächtnistrainer live und in Aktion erlebt - eigentlich sollte ich jetzt noch alle amerikanischen Präsidenten aufsagen können - wir haben auch interessante Einblicke in den aktuellen Stand der Gehirnforschung erhalten durch zwei namhafte Wissenschaftler aus Oldenburg und Magdeburg. Michael Grinder hat uns im Anschluss daran gute Beispiele für die praktische Arbeit gezeigt. Von mir aus hätte das noch länger dauern können. (Er ist übrigens bei nlpaed Mitglied - auf dem Foto unterschreibt er gerade seine Beitrittserklärung)



Hier fand ich interessant, dass die Gehirnforscher dem Praxisteil nicht mehr beigewohnt haben. Sollten sie nicht ein Interesse daran haben, wie die Forschung in der Praxis angewandt wird? Oder sind sie sooooo weit weg mit der Theorie von der Praxis, dass diese sie gar nicht mehr interessiert? Und wie können wir sie wieder erreichen???

Ein ganz großes Dankeschön an Dieter, unseren ersten Vorsitzenden, der diesen Tag der Bildung ins Leben gerufen hat und weitere ebenbürtige Veranstaltungen plant und durchführen wird. (Schaut mal auf seine website bauchhirn.de, da gibt es demnächst was mit Vera Birkenbihl).

Damit war unser Treffen aber nicht zu Ende, wir waren im Anschluss noch bei Barbara in Bad Salzellen und Ursula Saure ist extra aus Süddeutschland angereist, um uns ihr Konzept "nlp for kids" vorzustellen. Wir haben außerdem einen neuen Vorstand gewählt und Heinz ist Ehrenvorsitzender geworden, aber das wisst ihr sicher längst. Hier bekommt ihr ein kleines Foto, damit ihr euch uns vorstellen könnt.



Auf dem DVNLP Kongress waren auch viele von uns, wir haben Kontakte geknüpft, sind inzwischen beim DVNLP als Pädagogikverband wahrgenommen worden, und wenn auch die Zusammenarbeit noch keine Wellen schlägt, so ist doch ein gegenseitiges Achten und Kompetenzen erkennen daraus geworden. Vernetzung finde ich wichtig!

Im Dezember gab es dann ein Treffen mit dem Schwerpunkt "Open Space" und Curriculum. Uschi Kierdorf Purcaru, unser Mitglied, hat zusammen mit einer Kollegin ihr Konzept für ein Open Space vorgestellt, wir haben praktische Übungen dazu gemacht und darüber nachgedacht, wie es realisiert werden könnte. Vieles, das haben wir gemerkt, scheitert an dem noch fehlenden Bekanntheitsgrad von NLP. Beeindruckt hat mich eine Antwort, die Heinz auf eine Anfrage wegen evtl. Raumnutzung an der Uni Frankfurt - Pädagogiklehrstuhl- erhalten hat. Von dort bekam er folgenden Brief, den ich verkürzt im Originaltext beifüge:

Die Kolleginnen und Kollegen waren .. sich einig, dass eine förmliche Mitwirkung des Fachbereichs nicht möglich ist.... Dies würde die Kompetenzen und Aufgaben einer akademischen Einrichtung überschreiten. ...Am 24.4. sollen zwar bildungspolitisch und schulpädagogisch sicher bedeutsame Frage erörtert werden, aber es wird eine

bestimmte Konzeption im Vordergrund stehen, zu der sich die Erziehungswissenschaft nicht als Institution verhalten kann..... Mir ist auch nicht bekannt, ob jemand aus dem Kreis meiner Kolleginnen und Kollegen sich inhaltlich im Kontext von NLP äußern möchte.

Der fett gedruckt Satz hat mich am meisten nachdenklich gestimmt. Wie kann man sich **nicht** verhalten? Gilt beim Verhalten nicht der gleiche Grundsatz wie in jeder Kommunikation, ein Axiom, das wir bereits im Basisseminar lernen - man kann nicht **nicht** kommunizieren? Genauso glaube ich, dass man sich nicht **nicht** verhalten kann. Ich bin weit davon entfernt, diesem Herrn sein Nichtverhalten oder Verhalten (wie ihr wollt) übelzunehmen, zeigt es doch - genau wie die Situation in der Uni Magdeburg - geradezu exemplarisch, wie weit wir doch von all den Theoretikern und Wissenschaftlern entfernt sind, deren Erkenntnisse wir mit nlpaed in der Praxis umsetzen wollen.

Eigentlich sollten sie sich darüber freuen!!! Und wir auch, dass sie uns die Theorie zu unserer Praxis liefern. Daran sollten wir arbeiten!!!

Zurück zu unserem Dezembertreffen - da waren wir immerhin 15 Teilnehmer - das finde ich einen guten Prozentsatz bei 90 Mitgliedern: Gegenstand einer längeren Diskussion war das nlpaed-curriculum, das zunächst nur theoretisch steht und ein Grundgerüst für die erste nlpaed - Ausbildung darstellt. In Kooperation mit dem DVNLP soll es dann auch zertifiziert werden und mit einer Zusatzqualifikation von nlpaed versehen werden. Des weiteren wird es Bausteine beinhalten, die auch einzeln buchbar sind, denn nicht jeder(r)möchte eine komplette Ausbildung machen. ...Spannend.....Sechs Trainerinnen und Trainer haben sich bereit erklärt, an der Durchführung mitzuarbeiten und wir sind jetzt dabei, eine geeignete Umsetzungsmöglichkeit zu erarbeiten. Falls dazu jemand gute Ideen beisteuern mag, bin ich für jede Unterstützung dankbar. Es steht im Raum, ein NLPAED Institut zu gründen und Räume, Konzepte, technische Möglichkeiten u.v.m. zu erschließen.

Weitere Gesprächspunkte unseres Treffens waren das Vorantreiben der Regionalisierung, Werbung, unsere website (Rolf Dieter macht sie wirklich klasse und es gibt dauernd was neues - bald auch einen Bereich nur für Mitglieder - lasst euch überraschen!!!) und noch vieles mehr.

Und so geht es weiter.....

Am 24. April werden wir unsere Jahresversammlung von nlpaed machen. Wenn ihr dazu Wünsche und Vorschläge habt, schickt eure Ideen an Dieter, Heinz, Rolf Dieter und mich - am besten an alle vier, dann ist es für uns leichter zu kommunizieren, und für euch ist es nur ein Mausklick mehr..... Dort hoffen wir natürlich, dass möglichst **viele** kommen und es mit nlpaed weiter bergauf geht - wir sind jetzt 90 Mitglieder - und das geht durch intensive Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung von Informationen, Teilhaben an den Erfahrungen anderer schon richtig gut voran. Voraussichtlich werden wir im Raum Kassel sein, möglichst mit guter Bahnanbindung. Es wäre super, wenn ihr bald mailt, ob ihr die Absicht habt zu kommen, denn es macht einen großen Unterschied, ob wir einen Raum für 10, 20 oder 30 brauchen....

Ihr bekommt ganz rechtzeitig eine Einladung aus der dann alles nähere hervorgeht.

Für heute danke ich euch für euer Interesse und dass ihr bis zum Ende meiner Zeilen durchgehalten habt.

War das nun ein "Newsletter"? Ein feedback wäre schön!

Herzliche Grüße

Gabi Schulze
2.te Vorsitzende

